

Besonderes Interesse wird die neue Auflage von Moltkes „Wanderbuch“ erregen. Das klassische Werk des großen Feldherrn erscheint in wesentlich erweiterter Gestalt: es bringt die jüngst aufgefundenen Berichte Moltkes von seiner ersten Reise nach Italien im Jahre 1840, die er anonym in einer Münchener Zeitung veröffentlichte und die ein römischer Gelehrter, Professor Zaniboni, als die Moltkes erkannt hat. Bringen die „Wanderungen um Rom“ Studien über die Entstehung des Bodens der Campagna, über das älteste Aussehen der Gegend von Rom und über das Klima, so werden sie jetzt angenehm ergänzt durch die frischen, unmittelbaren Eindrücke von der Fahrt, von mancherlei Beobachtungen über die Bauwerke der ewigen Stadt und zeigen aufs neue den Meister anschaulicher, knapper Darstellung.



Bezugsbedingungen

Egloffstein, Carl August während des Krieges von 1813:

Geheftet M. 3.- ord., M. 2.25 netto, M. 2.- bar

Elegant gebunden M. 4.- ord., M. 3.- netto, M. 2.75 bar

Frei-Exemplare in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6

Moltke, Wanderbuch:

Geheftet M. 3.- ord., M. 2.25 netto, M. 2.- bar

Elegant gebunden M. 4.- ord., M. 3.- netto, M. 2.75 bar

Frei-Exemplare in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6

➡ Vor Erscheinen bestellt mit 40 Prozent und 7/6 gegen bar ➡

Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 Mark ord., 75 Pf. netto; auch der Einband des Frei-Expl. wird berechnet

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel)

Im September 1913 · Berlin W. 35 · Lüchowstraße Nr. 7